



Wochenbericht KW 45

DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: [\\$829,587,817,404](#) 24h Vol: [\\$83,894,505,531](#) Dominance: [BTC: 38.2%](#) [ETH: 18.2%](#)



Bitcoin BTC

\$16,542.17





Positive CPI-Daten

7,7 Prozent: US-Inflation geht zurück – DAX knackt die 14.000 Punkte

Bitcoin & Co.

Kryptobörse FTX ist zahlungsunfähig

Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:

-  Zusammenfassung der letzten Woche
-  Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten
-  FTX Skandal
-  Team X Einschätzung, war es das mit Bitcoin & Co und wie handeln wir?

Zusammenfassung der letzten Woche

Der Kryptomarkt ist stark am fallen, Bitcoin hat ein neues Jahrestief erreicht und Ethereum hat eine wichtige Unterstützung verloren. Im Grunde ein absolutes Gemetzel, das gerade stattfindet. Es ist zwar einfach, über die Chancen zu sprechen, die sich auf dem Markt bieten, aber die Wahrheit ist, dass dieser Zusammenbruch vielen Menschen enorm schadet. Wenn du dazu gehörst, solltest du Folgendes wissen: Verluste können wieder aufgeholt werden, und auch wenn es jetzt hoffnungslos erscheint, denk daran, viele Kryptoanleger haben schon katastrophale Verluste erlitten und viele haben sich davon erholt, alles zurückgewonnen und neue Höchststände erreicht. Ein neuer Bullenmarkt wird kommen, und auch wenn es sich jetzt in der tiefen Verzweiflung dieser Bärenphase nicht so anfühlt, wird er kommen. Wir werden jetzt noch etwas warten, bis das Chaos sich gelegt hat, aber danach ordentlich zuschlagen, denn JETZT werden die Millionäre von morgen gemacht!

In einer schockierenden Wendung der Ereignisse ist die Top-5-Börse FTX untergegangen. Der Grund für die Probleme war, dass FTX seinen Token FTT als Sicherheit für Kredite verwendet hatte, und als die Kurse zu fallen begannen, wurden die Kredite eingefordert. Das führte zu einem kaskadenartigen Zusammenbruch von FTX innerhalb von wenigen Stunden. Dieser Zusammenbruch wird zweifelsohne die gesamte Kryptoindustrie erschüttern. Er ist größer als alles andere, was in diesem Jahr passiert ist. Es war ein hartes Jahr für Krypto-Investoren mit so vielen Zusammenbrüchen und Insolvenzen. Wenn du neu in der Kryptowährungsbranche bist, solltest du dir darüber im Klaren sein, dass das, was wir gerade erleben, extrem selten ist. Wir denken, dass die FTX-Geschichte noch viele Wendungen zu erwarten hat, da wir sehen, wie der Markt sein Engagement bei der einst zweitgrößten Börse abbaut. Außerdem hat Binance, das ursprünglich die Idee hatte, FTX zu kaufen, offiziell von dem Geschäft Abstand genommen. Das alles ist ein guter Zeitpunkt, um dich daran zu erinnern, dass du dein Börsenkonto nicht wie eine Bank behandeln solltest. Das ist es nicht. Größere Bestände sollten auf einer Hardware Wallet gehalten werden. Wir gehen nochmal genauer auf FTX in den folgenden Kapiteln ein.

Zusammenfassung der letzten Woche

Letzte Woche wurde bekannt gegeben, dass Instagram die Prägung von NFTs direkt auf seiner Plattform ermöglicht! Das ist ein großer Schritt, denn Instagram hat weltweit 1,4 Milliarden Nutzer. Die Blockchain, die für diese unglaubliche Integration ausgewählt wurde, ist Polygon, die seither erhebliche Kursbewegungen erlebt hat. Matic war in dieser Bärenphase einer der stärksten Krypto-Assets mit einer unglaublichen Reihe von großen Partnerschaften, darunter Reddit, Starbucks, JP Morgan und Disney! Du kannst dir also das Potenzial in einem Bullenmarkt vorstellen.

Google hat vor kurzem angekündigt, dass es einen Solana-Netzwerk-Validator betreiben wird. Das bedeutet, dass Google die Transaktionen verifiziert und eine Aufzeichnung der Transaktionen führt. Außerdem wird Google seinen Blockchain-Knoten in das Solana-Ökosystem einbringen. Das sind ziemlich große Neuigkeiten für Solana. Leider hat Solana in diesem Jahr unter häufigen Ausfällen gelitten und mein Vertrauen zum größten Teil verloren. Aber abgesehen von diesen Problemen macht Solana gerade von sich reden! Falls es den FTX-Fallout überstehen sollte könnte es ein ziemlich guter Kauf sein. Das wäre dann der Phönix aus der Asche. Übrigens werden in wenigen Stunden etwa 18 Millionen Solana für frühe Investoren freigeschaltet. Das ist buchstäblich SOL im Wert von Hunderten von Millionen. Sei vorsichtig, wenn du versuchst, die Messer von SOL zu fangen, denn es könnte schlimmer werden und durch den FTX Skandal ist das Risiko einfach sehr hoch.

Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- Bei Ethereum steigt die Prägung von OFA-konformen Blöcken auf 73%, was zu den wachsenden Zensurbedenken beiträgt. Ebenso soll das Shanghai-Upgrade von Ethereum in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 veröffentlicht werden und der EIP-3651-Vorschlag sieht vor, die Gasgebühren im Netzwerk zu senken.
- MetaMask hat sich mit der NFTBank zusammengetan, damit die Nutzer den Wert ihrer NFTs verfolgen können.
- Der USDC-Emittent Circle hat angekündigt, dass Solana auch den Euro Coin EUROC unterstützen wird. Ebenso wird Neon Labs am 12. Dezember seinen EVM für Solana auf den Markt bringen, mit dem Ethereum-Apps im Solana-Netzwerk gestartet werden können.
- Polygon wurde im Rahmen des Project Guardian der Monetary Authority of Singapore (MAS) als erste On-Chain-DeFi-Transaktion von JPMorgan eingesetzt.
- Meta hat bestätigt, dass es bis 2024 keine Gebühren für die Erstellung oder den Verkauf von Polygon- NFTs auf Instagram erheben wird.
- Die Aave-Gemeinschaft stimmt für den Einsatz der ETH Layer-2 Skalierungslösung, zkSync's 2.0 testnet.
- STEPN hat sich mit ASCIS zusammengetan, um einen physischen Laufschuh auf den Markt zu bringen, den man mit USDC auf Solana Pay bezahlen kann.
- Die Entwickler von Evmos haben bei einem Token-Verkauf unter der Leitung von Polychain 27 Mio. \$ eingenommen, die in die Entwicklung des Ökosystems investiert werden sollen.

Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- Solend meldete einen Angriff auf die Marktmanipulation in Höhe von 1,26 Mio. \$ bei drei seiner Kreditpools.
- Elrond benennt sich in MultiversX um und beginnt mit drei neuen Produkten namens xFabric, xPortal und xWorlds seinen Fokus auf das Metaverse zu verlagern.
- Elon Musk kündigt eine Dogecoin-Integration für Twitter an - weniger als eine Woche nach seiner Machtübernahme.
- Fantom hat möglicherweise die Rückkehr von Andre Cronje erlebt, was den FTM-Kurs um 24% ansteigen lässt.
- Dapper Labs entlässt 22% seiner Belegschaft aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage.
- Der Formel-1-Rennstall hat sich für die Expansionspläne der NFT mit OpenSea zusammengetan.
- Japans größter Mobilfunkbetreiber, NTT Docomo, hat sich mit Astar network zusammengetan, um 4 Milliarden Dollar in ein Web3-Konsortium zu investieren.

FTX Skandal

Was war das für eine Woche im Krypto-Space. In diesem Kapitel des Wochenberichts möchten wir nochmal die Highlights im FTX-Skandal aufarbeiten und unseren Ausblick für die nächsten Monate teilen.

Alles begann mit einem Tweet von Binance Ceo „CZ“, in dem er beschrieb, dass die Börse FTX wohl nicht sonderlich gut dastehe und Binance ca. 50 Millionen FTT-Token verkaufen wird. Dies löste einen regelrechten Bankrun aus, der FTT Token stürzte um 80% nach unten und viele Nutzer versuchten ihre Coins von der Börse zu holen. Was anfangs auch noch funktionierte, doch als die Börse keine Liquidität mehr in den Wallets hatte, kam das marode Konstrukt von FTX zum Vorschein und die Börse sperrte die Auszahlungen. Kurzzeitig wollte Binance einspringen und FTX mit ihren Nutzern retten. Doch als Binance die Bücher von FTX überprüfte, wurde ihnen schnell bewusst, dass es zu keinen Kauf kommen wird. FTX war pleite und meldete daraufhin Insolvenz an.


Wie konnte das passieren? Vereinfacht gesagt: Betrug. FTX hat wortwörtlich seine Anleger und Nutzer betrogen. Das ist auf verschiedene Art und Weisen geschehen. Die größte Rolle nimmt Alameda-Research ein, das Zweitunternehmen des Gründers von FTX Sam Bankman-Fried. Im folgenden seht ihr Sam und den CEO von Alameda Research Caroline Ellison:



FTX Skandal

Sam hat durch mehrere Hintertürchen die Möglichkeit gehabt, die Bilanzen von FTX und Alameda Research zu fälschen. Zum Beispiel haben sie von dem Solana Token Serum einfach Millionen neuer Token erstellt, damit die Bilanz aufgebläht wurde. Durch die aufgeblähte Bilanz konnten FTX und Alameda Research neue Kredite beziehen, da die Serum Token als Sicherheit gedient haben und die auseinander bröckelnde Fassade somit verschleiern.

Ein weiteres Beispiel: FTX hat einen Solana-pegged Bitcoin (soBTC) angeboten. Das bedeutet, Nutzer konnten ihre BTC abgeben und haben ihn im gleichen Wert 1 zu 1 auf der Solana Blockchain bekommen. Das Problem an den „verpackten“ BTC ist generell, dass man nicht den dezentralen Bitcoin mit all seinen Vorzügen genießt, sondern wieder einer zentralen Instanz vertrauen muss, das diese dir den verpackten Bitcoin auch wieder für den aktuellen Bitcoin Kurs zurückgibt. Jetzt schaut euch mal den soBTC Kurs an:

 **Wrapped Bitcoin (Sollet) (SOBTC)**

1.368,41 \$ ▼45.8%

FTX Skandal

FTX hat am Ende keinen einzigen Bitcoin in der Bilanz gehabt, was bedeutet, sie haben einen soBTC ausgegeben, der nicht gedeckt war und der nun 90% niedriger vom Kurs ist als Bitcoin selbst.

Das waren nur ein paar Beispiele, wie die beiden Unternehmen ihre Kunden betrogen haben. Am Ende wurden durch diese Spielereien sage und schreibe über 10 Milliarden US-Dollar (Kundengelder) verzockt. Dies wird als einer der größten Betrügereien der Geschichte eingehen.

Die Geschichte ist aber noch nicht fertig erzählt: Am Samstag kam es zu einem angeblichen Hackerangriff, bei dem ein FTX Mitarbeiter den Tipp verbreitete, dass man sofort seine App löschen und nie wieder auf die FTX-Homepage klicken solle. Kurz danach wurden die restlichen 400 Mio. USD von FTX abgezogen und der CEO saß im Privatjet Richtung Argentinien. Dies dementierte Sam Bankman-Fried allerdings und behauptet, er sei weiterhin auf den Bahamas (dort ist das Headquarter von FTX).

In den nächsten Tagen werden bestimmt weitere Details ans Licht kommen...



Team X Einschätzung, war es das mit Bitcoin & Co und wie handeln wir?

Als erstes: NEIN, das war es nicht mit dem Kryptomarkt. Aber natürlich ist das ein ordentlicher Dämpfer für die Kurse und vor allem für das Vertrauen der Masse in den Krypto-Space. Wir müssen uns hier auf die Grundtugenden berufen, die wir durch Bitcoin gelernt haben. Bitcoin wurde erfunden, damit wir NICHT zentralen Instanzen vertrauen müssen. Alle Nutzer, die ihre Coins auf einer eigenen Wallet abgelegt haben, konnten sich bei all dem Ärger (bis auf den Kursverlust) entspannt zurücklehnen. Hier müssen wir uns auch nochmal wiederholen: **Not your keys, not your coins**. Es hat einen Grund, warum wir immer wieder sagen, dass die Coins nicht langfristig auf Börsen o.ä. gehalten werden sollen. FTX hat uns das perfekte Beispiel geliefert und es ging ganz schnell.

Des Weiteren wissen wir nach wie vor noch nicht das gesamte Ausmaß einzuschätzen. Bedeutet: Es könnten noch andere Institutionen in Schieflage geraten oder kippen. Daher gilt auch für alle anderen Börsen: Coins auf ein Wallet, idealerweise Hardware-Wallet runterziehen.

Wie handeln wir?

Da der gesamte Markt erstmal ordentlich korrigiert hat, ist grundsätzlich von großen Investitionen abzuraten. Wer jetzt noch Cash übrig und einen entspannten Bitcoin Sparplan am laufen hat, könnte langfristig der Gewinner sein. Bitcoin bietet aktuell gute Einstiegskurse und ist mit seinen dezentralen Eigenschaften langfristig im Kryptospace der „sicherste“ Coin. Alle anderen Coins sind aufgrund der aktuellen Volatilität mit Vorsicht zu genießen, besonders Coins von Kryptobörsen. Auch wenn Bitcoin noch weiter runtergehen könnte, kann man hier mit kleinen Drängen reinskalieren um seinen Durchschnittspreis zu senken. Bitte habt das langfristige Ziel im Auge. Das Portfolio sollte immer zum größten Teil aus dem „langweiligen“ Bitcoin bestehen. Das Risk-to-reward-Verhältnis ist bei Bitcoin einfach am besten und das sollte man nutzen.

Team X Einschätzung, war es das mit Bitcoin & Co und wie handeln wir?

Die Aussichten für einen Bullenmarkt sehen aktuell nicht rosig aus und es könnte noch 1-2 Jahre Bärenmarkt angesagt sein. Dennoch werden auch wieder bessere Zeiten kommen und wir versuchen die niedrigen Kurse innerhalb der nächsten Monate zu nutzen. Bitcoin läuft weiter wie ein Uhrwerk und erfüllt all seine Aufgaben. Wenn die Turbulenzen sich gelegt haben, werden auch neue und altbekannte Krypto-Projekte wieder aufstrebende Kurse erzielen und vielleicht war es auch ganz gut, dass die ganzen Betrüger jetzt aus dem Markt gespült wurden...



Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2022 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).